Jahresbericht 2005

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.2005

47 aktive Kameradinnen und Kameraden,

16 Ehrenmitglieder,

17 Jugendfeuerwehrmitglieder und

176 fördernde Mitglieder

Bei den fördernden Mitgliedern haben wir keinen Zuwachs realisieren können. Auffallend ist, daß wir in unseren Neubaugebieten (Dorfanger, Westerwohldstieg etc.) keinerlei fördernde Mitglieder haben. Hier sollten wir in diesem Jahr auf jeden Fall massiv Mitgliederwerbung betreiben.

Ende Mai hat unser Kamerad Gerd Becker die Wehr verlassen und Ende August unser Kamerad Tobias Reichel. Grund war in beiden Fällen ein Wohnungswechsel in andere Gemeinden.

Seit Anfang des Jahres 2005 ist der Feuerwehrmann-Anwärter Henning Möller der Wehr beigetreten.

Das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zurzeit 34,1 Jahre. (Vorjahr 34,9 Jahre) Die Übernahmen aus unserer Jugendwehr sind wie ein Jungbrunnen. Sie ziehen unseren Altersdurchschnitt kontinuierlich nach unten. Und sie nehmen uns unsere Nachwuchs-sorgen. Dieses ist sehr schön !

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank dem Jugendwart Martin Noll und seinen Ausbildern Benjamin Rosenberg, Matthias Kersten, Rüdiger Thormann, Kim-Florian Willhöft, Frank Schmidt, Franziska Böge, Mirko Reimers, Roberto Ubben, Timo Winter und Felix Glomb aussprechen. Sie machen Ihre Sache ausgezeichnet. Die geleistete Zeit erfolgt immerhin zusätzlich zu dem normalen Dienst in der aktiven Wehr.

Die Aktiven unserer Wehr haben im vergangenen Jahr insgesamt ca. 7.500 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Das bedeutet, daß durchschnittlich jeder Kamerad rund 160 Stunden für das Allgemeinwohl gearbeitet hat. Diese Stunden wurden überwiegend bei Gesamtwehr-

diensten, Gruppendiensten, Atemschutzdiensten und auf Amtsebene Gefahrguterkundungs- und Funkdiensten sowie Einsätzen geleistet.

Die **Dienstbeteiligung** der **gesamten Wehr** lag bei stolzen **81 %.** Ich denke, wie immer eine ganz respektable Zahl. Im Vorjahr lagen wir bei 76 %. Mein Wunsch nach einer besseren Dienstbeteiligung im letzten Jahresbericht ist in Erfüllung gegangen.

Die Spitzenreiter bei der Dienstbeteiligung (Gesamtwehr- und Gruppendienste) waren im vergangenen Jahr:

- Peter Meyn und Martin Noll mit 100 % aus der Gruppe Peter Meyn.
- Alexander Schaaf und Benjamin Rosenberg mit 100 % aus der Gruppe Kim Willhöft.
- Frank Schröder mit 100 % aus der Gruppe Jens Gülk gefolgt von Lars-Arne Meier mit 96 %.
- Ade Möller aus der Reservegruppe mit 100 % gefolgt von Dieter Thies und Dieter Hinsch mit 93 %.

Diese Zahlen drücken einmal wieder die hohe Bereitschaft und Motivation aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen und somit den Dienst am „Nächsten“ zu verrichten.

An dieser Stelle möchte ich dem Bürgermeister Peter Kroll, sowie allen Gemeindevertretern meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Sie unterstützen unsere Arbeit ganz hervorragend. Benötigte Dinge werden jederzeit zur Verfügung gestellt. Es wurden Hepatitisimpfungen für dieses Jahr eingeplant, sowie die Beschaffung von Nomexhosen für die Atemschutzgeräteträger. Jede einzelne Maßnahme dient der Sicherheit der Kameraden und die hat schließlich allerhöchste Priorität.

Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 21 Einsätze gefahren. Damit liegen wir leicht unter dem Niveau des Vorjahres mit 24 Einsätzen. Es

war einsatzmäßig ein ruhiges Jahr. Darüber freuen wir uns natürlich, denn das Gegenteil bedeutet auch immer, daß andere Menschen Leid und Not ertragen müssen. Wir sind so vor gefährlichen Einsatzsituationen verschont geblieben.

Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

- **2 Mittelbrände**

  30.05. Dachstuhlbrand in der Schlesienstraße bei Dirk Hasse

  19.11. Wohnzimmerbrand in der Straße Pinndiek bei Familie Look

- **1 Kleinbrände**

  24.06. Verbrennung von Abfall in der Straße Pinndiek Höhe Bahnübergang

- **18 Hilfeleistungen**

  Gleich zu Jahresbeginn bescherte uns ein Orkan jede Menge Arbeit. Eine Schornsteinabdeckung in der Feldstraße hatte sich gelöst und mußte entfernt werden. Ebenso mußten zwei Bäume von der Straße entfernt werden.

  Im Februar verlor unser Kamerad Stefan Wurtz mit seinem Tank-LKW aufgrund einer gebrochenen Leitung eine größere Menge Heizöl in der Straße Buschweg.

  Im Februar stürzte eine große Tanne bei einem Sturm auf die L 75 Peterstraße.

  Aufgrund starker Regenfälle im Mai und Juni waren insgesamt 4 Keller abzupumpen. (Lepthien und Block Barmstedter Straße) Außerdem waren diverse Straßen unter Wasser. Dieses konnte durch Reinigung der Sieleinläufe jedoch schnell behoben werden.

  Wieder einmal bei einem Unfall hier auf der Kreuzung Bahnhofstraße-Lindenstraße mußten wir ausgelaufenes Öl von der Straße aufnehmen.

Das gleiche galt es abzuarbeiten an der Ecke Barmstedter Straße – Bilsener Straße.

Anfang September stießen auf der Ellerauer Straße ein Trecker und ein PKW zusammen. Hier traten schon etwas größere Mengen an Öl aus, die dann durch uns aufgenommen wurden.

Unser Kamerad Manfred Keller mußte in der Hörntwiete ein Wespennest entfernen.

Anfang Dezember bei starkem Glatteis ist in der Lescow-Kurve ein PKW in den Graben gefahren. Die Fahrerin konnte durch uns durch die Heckklappe unverletzt aus ihrem Fahrzeug befreit werden.

3-mal mußte eine Ölspur auf der Straße beseitigt werden.

Im Dezember war dann nochmals ein umgewehter Baum von der Straße Im Rösch kurz hinter der Autobahnbrücke zu entfernen

- **An einem sehr heißen Sommertag fand eine Alarmübung der Amtswehr in Schmalfeld statt.**

- **Wir sicherten das Feuerwerk anläßlich des Golfturniers auf Gut Kaden. Dieses wäre angesichts der während des Feuerwerks starken Regenfälle nicht notwendig gewesen.**

- **Im September fand eine Alarmübung bei der Firma Martin Bauer statt. Hier ist seit dem Sommer eine automatische Brandmeldeanlage, die direkt auf die Kreisleitstelle geschaltet ist, in Betrieb. Mit dieser Technik sammelten wir unsere ersten Erfahrungen.**

- **An zwei Vormittagen wurden zwei Schulklassen unserer Grundschule in Brandschutzerziehung unterrichtet.**

- **Im November führten Florian Peters und ich eine Feuerlöschereinweisung und –übung bei der Firma Spezi-Pack und anschließend beim Personal des Kindergarten Alveslohe durch.**

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Kim-Florian Willhöft geprüft und winterfest gemacht.

Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht:

* Das Osterfeuer an der Badeanstalt war wieder sehr gut besucht. Unser Konzept mit den Veranstaltungszeiten geht nach wie vor auf. Es gab keinerlei Ärger und keine Probleme mit zu alkoholisierten Personen.

* Ende April fand unser Kameradschaftsabend im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wir hatten wieder Abordnungen der Wehren Ellerau und Bilsen eingeladen. Ich denke unsere Gäste haben sich ebenso wie wir recht wohl gefühlt und den Abend genossen. Ein Dank dem Festausschuss.

* Zwei Mannschaften unserer Feuerwehr beteiligten sich am Pokalschießen des Hartenholmer Schützenvereins. Mannschaft I mit Dieter Thies, Jörn und Jens Boldt belegten einen 9. Platz von 11 Mannschaften. Die Mannschaft II mit Franziska Böge, Lars-Arne Meier und Tobias Plotz errangen den Zielwasser-Wanderpokal. Dabeisein ist schließlich alles.

* Wir besuchten im Juni die Messe Interschutz in Hannover

* Wir waren mit Abordnungen zu folgenden Anlässen eingeladen :
  Fahrzeugübergabe FF-Bilsen LF 10/6
  Fahrzeugübergabe THW in Kaltenkirchen
  Fahrzeugübergabe FF-Kaltenkirchen LF 20/16
  Einweihung Feuerwehrhaus Ellerau
  Grundsteinlegung Neubau Bürgerhaus Alveslohe

* Eine Gruppe unter der Führung von Kai Schümann beteiligte sich am Feuerwehrmarsch in Oersdorf. Es marschierten die Kameraden Hartmut Pohl, Florian Peters, Jens Boldt, Martin Thormann, Benjamin Rosenberg, Alexander Schaaf, Frank Schröder und Dirk Möller mit. Sie belegten den 11. Platz. Herzlichen Glückwunsch !

* Dreimal mußte das Wasser in der Badeanstalt aufgefüllt werden. Der Bau einer Wasserleitung bis zur Badeanstalt soll in diesem Frühjahr noch realisiert werden. Damit dürfte diese Tätigkeit in Zukunft der Vergangenheit angehören.

* Ende August fand bei herrlichem Sonnenschein unsere Ausfahrt zum Erlebnisbahnhof Schmilau statt. Dort mußten wir für unser Essen reichlich körperliche Arbeit leisten. Eine Draisinenfahrt und Bogenschießen standen auf unserem Programm. Anschließend zur Entspannung machten wir noch eine Bootsfahrt über den Ratzeburger See. Ein wirklich gelungener Tag dank der hervorragenden Organisation durch unseren Festausschuß. Super Leistung !

* Der Laternenumzug Ende September fand bei gutem Wetter und Spitzenbeteiligung unter der Begleitung des Musikzuges Ottenbüttel statt. Dieses ist immer wieder eine gelungene Veranstaltung.

* Eine Gruppe unter der Führung von Kai Schümann beteiligte sich am Feuerwehrnachtmarsch in Stuvenborn und belegte den 18. Platz. Hier marschierten die Kameraden Lars Hatje, Martin Thormann, Florian Peters, Jörn Boldt, Christina Bormann, Frank Schröder und Lars-Arne Meier mit. Ich denke, sie hatten eine Menge Spaß.

* Am 22.10.05 fand die 1. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes statt. Hier belegten die Kameraden Kai Schümann, Dirk Möller, Willi Wurtz, Lars-Arne Meier und Thomas Amend unter der Führung von Frank Schmidt den 5. Platz. Nochmals an dieser Stelle „Herzlichen Glückwunsch“.

* Bei der 2. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes am 29.10.05 haben unsere Kameraden Dieter Thies, Kai Schümann, Alexander Schaaf und Florian Peters unter der Führung von Jens Boldt den 11. Platz erreicht, hierfür ebenfalls „Herzlichen Glückwunsch“.

* Wir begleiteten den Laternenumzug des Kindergartens

* Am Volkstrauertag nahmen Frank und ich an der Kranzniederlegung am Ehrenmal teil

Jahresbericht 2005

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

* Weiterhin fand am 02.12.05 das Weihnachtsessen, finanziert aus der Getränkekasse, im Schulungsraum statt.

* Am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes. Es war wieder eine sehr starke Beteiligung seitens der Bevölkerung und der Feuerwehrkameraden. Der letztjährige Terminkonflikt mit der Kirche hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt und wird sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Schade !

* Ich bin Mitglied der Arbeitsgruppe Bürgerhaus und nahm an zahlreichen Sitzungen teil.

* Ein erstes Treffen des Vorstandes mit der Architektin bezüglich eines Anbaus an das Feuerwehrhaus Alveslohe hat im Sommer stattgefunden. Erste Ideen wurden ausgetauscht und am nächsten Montag haben wir das nächste Treffen schon mit konkreteren Plänen. Ich hoffe, wir können den Anbau, wie von der Gemeinde geplant, spätestens im Jahre 2008 realisieren.

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis-und Landeslehrgängen:

Truppführerlehrgang :	Lars Hatje, Benjamin Rosenberg
Maschinistenlehrgang :	Franziska Böge, Felix Glomb, Lars Hatje, Lars-Arne Meier, Tobias Plotz, Mirko Reimers, Roberto Ubben, Timo Winter
Sprechfunkerlehrgang :	Franziska Böge, Felix Glomb, Tobias Plotz, Mirko Reimers, Frank Schröder, Sven Slubowski, Roberto Ubben, Timo Winter
Atemschutzlehrgang :	Benjamin Rosenberg

Motorsägenlehrgang :	Benjamin Rosenberg, Frank Schröder, Henning Möller
Technische Hilfe an Bahnanlagen:	Kim-Florian Willhöft, Dirk Möller, Uwe Göbel, Tobias Plotz, Alexander Schaaf
Gefährliche Stoffe und Güter GSG 1 :	Martin Thormann
Fortbildung Gruppenführer :	Jens Gülk, Rüdiger Thormann, Kim-Florian Willhöft

Eine Gruppe nahm am Lehrgang Patientengerechte Rettung teil. Dieses waren die Kameraden: Franziska Böge, Lars-Arne Meier, Christina Meyer, Tobias Plotz, Reimer Runge, Alexander Schaaf, Frank Schröder und Roberto Ubben.

Zugführung I in Harrislee :	Frank Schmidt
Zugführung II in Harrislee:	Frank Schmidt
Führen von Verbänden in Harrislee :	Thomas Amend

Lehrgang für Jugendfeuerwehrwart an der Landesfeuerwehrschule in Rendsburg:

Benjamin Rosenberg, Matthias Kersten

Allradtraining bei der Firma Daimler-Chrysler in Lüneburg

Martin Noll, Florian Peters, Jörn Boldt

Wir haben im Berichtsjahr sehr viele Lehrgänge besucht. Hier zeichnet sich die hohe Motivation aller Mitglieder aus. Nur durch gut ausgebildete Einsatzkräfte können wir unsere Leistungsfähigkeit und vor allen Dingen unsere Leistungsstärke erhalten.

Geheiratet hat im vergangenen Jahr niemand. Es traute sich keiner, den Hafen der Ehe anzulaufen.

Jahresbericht 2005

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Im Berichtsjahr begingen vier Kameraden Ihren 75. Geburtstag. Dieses waren unsere Ehrenmitglieder Heinz Gülk, Klaus Kettler, Henry von Appen und Hans Schmidt. Es wurde jeweils ein Präsentkorb vom Wehrführer im Namen der Wehr übereicht.
Am 27.August fuhren Ade Möller, Dieter Thies, Frank Schmidt und ich zum 75. Geburtstag des ehemaligen Amtswehrführes Dieter Thormann nach Pentz und statteten ihm einen Überraschungsbesuch ab.

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich allen Passiven und Förderern unserer Wehr, sowie der Gemeinde, die für unsere Sorgen und Wünsche immer ein offenes Ohr hat, meinen herzlichen Dank für die gute und offene Zusammenarbeit aussprechen. Allen, die unsere Arbeit unterstützen, möchte ich sagen : **Macht weiter so, wir brauchen das !!!**

Ich möchte mich auch bei unserem Polizisten Wilhelm Dahmen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Wir haben ein ausgezeichnetes Verhältnis zueinander.

Aber auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Alveslohe möchte ich mich für die viele geleistete Arbeit bedanken.

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer